

ANLEITUNG

Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Ihren multifunktionalen Tapeten.
Achten Sie darauf, dass Sie das Material nicht knittern oder umknicken, da dies die Oberfläche beschädigen kann. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen.
Bitte beachten: Es werden zwei Personen benötigt, um Multifunktionstapeten anzubringen.

1 OBERFLÄCHE VORBEREITEN

- Decken Sie den Boden mit Plastikfolie oder einem anderen geeigneten Schutzmaterial ab.
- Überprüfen und füllen Sie alle Löcher oder Risse in der Oberfläche mit einer handelsüblichen Spachtelmasse.
- Entfernen Sie alte Tapetenreste und/oder alte/abgeblätterte Farbe.
- Verwenden Sie Schleifpapier, um glatte und raue oder unebene Oberflächen zu schleifen.
- Absorbierende Oberflächen sollten vor dem Tapezieren der multifunktionalen Tapete mit einer Grundierung, wie z. B. unserem Primer White, behandelt werden. Vergewissern Sie sich, dass der Grundanstrich vollständig trocken ist, bevor Sie Leim auf Ihrer Wand auftragen.

2 AUSMESSEN & MARKIEREN

- Wir empfehlen, die Tapete horizontal anzubringen, beginnend mit dem unteren Bereich der Wand.
- Zeichnen Sie mit einem Bleistift eine gerade, gleichmäßige und horizontale Linie auf der Wand, 1,22 m über dem Boden. Diese dient als Hilfslinie für die Kante des ersten Tapetenabschnitts.
- Messen Sie die Tapete auf die gewünschte Länge aus und schneiden Sie sie mit einer scharfen Klinge oder einem Cutter-Messer zu.

3 TAPETENKLEBER AUFTRAGEN

- Ein Vinylkleber wird benötigt, um die 2-in-1-Tapete anzubringen. Handelsüblicher Tapetenkleber ist nicht geeignet. Achtung: Normaler Vinylkleber ist für Multifunktionstapeten nicht geeignet. Sie müssen einen Vinyl-auf-Vinyl-Kleber verwenden, wie etwa unseren Vinyl-auf-Vinyl-Tapetenkleister.
- Geben Sie 5% Wasser zum Leim und rühren Sie vor dem Gebrauch um.
- Tragen Sie zwei Schichten Kleber auf. Streichen Sie zuerst eine dünne Schicht Leim auf und lassen Sie diese mindestens 30 Minuten lang trocknen. Tragen Sie dann mit einer Kurzflorrolle oder einem Pinsel eine dichte, gleichmäßige zweite Schicht auf die Oberfläche auf und bringen Sie die zugeschnittene Tapete auf dem nassen Kleber an.

4 TAPETE ANBRINGEN

4.1 ERSTE TAPETENBAHN:

- Starten Sie in einer Ecke und tapezieren Sie den unteren Abschnitt zuerst. Rollen Sie die Tapete an der Stiftmarkierung auf 1.22 m Höhe entlang der Wand aus.
- Rollen Sie die Tapete vorsichtig entlang der Wand aus und drücken Sie dabei Luft und überschüssigen Klebstoff hinter dem Material nach außen.
- Benutzen Sie einen geeigneten Tapetenspachtel, um die gesamte Tapetenfläche an die Wand zu pressen. Dadurch kommt der überflüssige Tapetenkleber zum Vorschein.
- Wenden Sie einen konstanten und starken Druck an, um alle Luftblasen und überschüssigen Kleber an den Ecken herauszudrücken. Drücken Sie die gesamte Fläche fest an die Wand an.
- Prüfen Sie, dass Ihre erste Tapetenbahn vollständig luftblasenfrei ist, bevor Sie weitermachen.

Support:

E-Mail:
support@supermagnete.com

Website:
supermagnete.com

4.2 NÄCHSTE TAPETENBAHN:

Sie haben zwei Fugenvarianten zur Wahl.

Stoßfuge (bevorzugte Methode)

- Um das Material zu verbinden, empfehlen wir Ihnen, das Material dicht aneinander zu fügen. Das Material wird mit sauberen, geraden Kanten geliefert, die sich gleichmäßig treffen.
- Es ist wichtig, erst die untere Bahn zu tapezieren, damit die obere Bahn auf dem unteren Abschnitt sitzt.
- Das Material liegt nun eng aneinander und kann mit einem Tapetenspachtel zusammengefügt werden. Machen Sie dies, indem Sie auf jede Bahn in Aufwärts- und Abwärts-Bewegungen Druck ausüben.
- Falls ein Abschnitt der Fuge nicht zusammenhält, kann an diesen Stellen mit zusätzlichem Kleber nachgeholfen werden.
- Wenn die Fuge/Naht nicht flach ist, können Sie die Kante eines Tapetenabschnitts vorsichtig von der Wand anheben und das Material erneut mit dem Spachtel bearbeiten. Möglicherweise müssen Sie eine kleine Menge zusätzlichen Klebstoffs hinzufügen.
- Kontrollieren Sie die gesamte Fläche der Tapete auf überflüssigen Klebstoff oder Luftbläschen und drücken Sie diese an den Ecken mit dem Tapetenspachtel weg.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die ganze Tapete andrücken und jede Tapetenbahn luftblasenfrei ist, bevor Sie weitermachen.

Überlappung und Doppelschnitt

- Bringen Sie die nächste Tapetenbahn so an, dass sie die Kante der vorherigen Bahn um 2-3 cm überlappt.
 - Markieren Sie eine gerade Linie entlang der Mitte der Überlappung.
 - Schneiden Sie mit einer neuen Klinge entlang der Bleistiftlinie und durch beide Lagen. Entfernen Sie das überschüssige Material hinter der Schnittlinie.
 - Die zwei Bahnen liegen nun eng aneinander und können mit einem Tapetenspachtel zusammengefügt werden, üben Sie dabei auf jede Bahn auf- und abwärts Druck aus, um sie zusammenzuführen.
- Wiederholen Sie die von Ihnen gewählte Methode für die gesamte Tapetenanbringung.

5 ÜBERPRÜFEN DER OBERFLÄCHE

- Warten Sie dreißig Minuten und prüfen Sie die Oberfläche auf Blasen. Benutzen Sie einen Spachtel, um diese kräftig nach außen an den Rand zu drücken.
- Wenn Sie mit dem Tapezieren fertig sind, wischen Sie die gesamte Oberfläche mit einem feuchten Tuch ab, um überschüssige Leimrückstände zu entfernen. Prüfen Sie abschließend erneut auf etwaige Luftblasen.

6 ANWENDUNGSBEREIT

- superflex-Tapeten sollten nach dem Tapezieren für 48 Stunden nicht benutzt werden, damit der Kleber vollständig trocknen kann.

NUTZUNG

- Verwenden Sie Neodym-Magnete auf magnetischen Tapeten.

Support:

E-Mail:
support@supermagnete.com

Website:
supermagnete.com